



„Stolpersteine“

sind ein Projekt, mit dem an das Schicksal jener Menschen erinnert wird, die im Nationalsozialismus ermordet, deportiert, vertrieben, in den Suizid getrieben worden sind oder von „Arisierungs“-Enteignungen betroffen waren; dabei wird sowohl jüdischer Opfer gedacht als auch jener Menschen, die Opfer politischer, religiöser, ethnischer Verfolgung waren, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung ermordet wurden, wegen Verweigerung des Kriegsdienstes oder weil ihr Leben als „unwert“ galt (sogenannte „Euthanasie“).

In **Graz** gibt es derzeit 290 Stolpersteine an 102 Stellen im Stadtgebiet und eine Stolperschwelle, in **Leoben** 24 Stolpersteine an zehn Stellen, in **Frohnleiten** zehn Stolpersteine an drei Stellen, in **Bruck an der Mur** vier Stolpersteine an einer Stelle, in **Köflach** drei Stolpersteine an zwei Stellen, in **Kindberg** zwei Stolpersteine an einer Stelle, in **St. Ruprecht an der Raab** zwei Stolpersteine an einer Stelle und in **Sinabelkirchen** zwei Stolpersteine an einer Stelle.

Durch das befreundete Gedenkprojekt „Gegen das Vergessen“ von Monika Faes wurden 13 Stolpersteine in **Schladming** und ein Stolperstein in **Ramsau** verlegt.

Alle Biografien der gewürdigten Opfer finden Sie: für Graz unter <http://www.stolpersteine-graz.at/stolpersteine/> und für alle anderen Orte unter <http://www.stolpersteine-graz.at/stolpersteinesteiermark/>

Gedenkspaziergänge

Um das Gedenken an die in Graz gewürdigten Opfer des Nationalsozialismus mit vielen anderen Menschen zu teilen, bietet der Verein für Gedenkkultur auch Gedenkspaziergänge für Jugendliche und Erwachsenengruppen an sowie Vorträge und weitere Veranstaltungen.

Die Verlegung der Stolpersteine und Würdigung der Opfer wird musikalisch umrahmt von einem Trio des Grazer Universitätsorchesters (Katharina Brüllmeir, Marie-Therese Hoesch und Andrej Skorobogatko) und von Gedenkworten u.a. von Universitätsangehörigen begleitet.

Verlegungen von Stolpersteinen in Graz

Dienstag, 24. Oktober 2023

auf dem Campus der Universität Graz für 15 von der Universität vertriebene jüdische Studierende und Lehrende



(2) Hauptgebäude der Universität Graz um 1930

11:00 Hauptgebäude

Universitätsplatz 3

11:50 Alte Physik

Seiteneingang / Halbärthgasse 1

12:10 Alte Physik

Haupteingang / Universitätsplatz 5

12:35 Alte Chemie

Haupteingang / Universitätsplatz 1

13:00 Pharmakologie

Haupteingang / Universitätsplatz 4

15:00 Universitätsbibliothek

Vorplatz / Universitätsplatz 3a

Stolperstein-Patenschaft übernehmen

Das Projekt Stolpersteine lebt auch sehr stark davon, dass sich einzelne Menschen, denen Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus ein Anliegen ist, selbst einbringen – etwa in Form einer symbolischen Stolperstein-Patenschaft bzw. Kostenbeteiligung: www.stolpersteine-graz.at/home/stolperstein-patin-werden

Kontakt und Impressum

Verein für Gedenkkultur in Graz,
c/o Daniela Grabe,
Lendkai 29, 8020 Graz
verein@stolpersteine-graz.at
+43 664 395 5525
www.stolpersteine-graz.at



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Gedenkspaziergänge

Informationen und Anmeldung
unter +43 664 478 1966 und
vermittlung@stolpersteine-graz.at.



→ Kultur, Europa, Sport

Bankverbindung für Spenden

easyBank-Konto
lautend auf: Verein für
Gedenkkultur in Graz
IBAN: AT56 1420 0200 1093 7427
BIC/SWIFT: BAWAATWW

ZukunftsFonds
der Republik Österreich



Centrum für Jüdische Studien

UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



HOLDING



NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

